



schwäbische 

ANZEIGE



LOKALES

12.03.2017

Von Brigitte Walters

Radler gehen auf Rekordjagd

Mehr als 200 Radler treten beim achten Spinning-Marathon für den guten Zweck in die Pedale



Kräftig in die Pedalen treten, bis der Schweiß in Strömen fließt, heißt es beim Spinning-Marathon in der Leimbacher Mehrzweckhalle. (Foto: Brigitte Walters)

Markdorf / sz Beim achten Spinning-Marathon am Samstag ist der Schweiß in Strömen geflossen. Mehr als 200 Radler traten in der Mehrzweckhalle Leimbach für einen guten Zweck kräftig in die Pedale. Der Erlös des Marathons geht an drei soziale Einrichtungen, an die Kinderstiftung Bodensee, an das Markdorfer Mehrgenerationenhaus und an die Drachenkinder von Radio 7. Im vergangenen Jahr kamen über 13000 Euro zusammen. Insgesamt seien bisher über 48000 Euro an soziale Einrichtungen für Kinder verteilt worden, berichtete Mitorganisator Andreas Lang bei der Begrüßung der Teilnehmer.

Der Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf begrüßte die Marathon-Teilnehmer musikalisch. Die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Oßwald dankte den Organisatoren für ihre Arbeit und ihren zeitlichen Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung des Spinning-Marathons. Dessen Erlös soll drei hervorragend arbeitenden sozialen Einrichtungen zugutekommen. Damit der Spendenbetrag noch etwas höher ausfalle, überreichte sie einen Scheck der Stadt. Es sei schade, dass die am Montag startenden Gesundheitswochen nicht mit diesem großartigen, sportlichen Event beginnen, bedauerte Oßwald. In diesem Jahr seien 90 Spinning-Räder in der Halle aufgestellt, erklärte Monika Mühlberger, eine der Organisatoren. Dies sei ein Rekord, allerdings sei damit auch die Kapazitätsgrenze der Halle erreicht.

Die Halle sei hervorragend geeignet für die Ausrichtung dieser Veranstaltung, es gebe Duschmöglichkeiten für die Teilnehmer und eine Küche für deren Bewirtung. Vor acht Jahren, beim ersten Marathon, seien es 14 Räder gewesen, an Spenden seien über 800 Euro zusammengekommen, an diesem Wochenende soll der Rekord aus 2016 mit über 13000 Euro noch übertroffen werden, hofft Mühlberger.

Auch Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz

Der Spinning-Marathon sei eine attraktive Veranstaltung, am Samstag kamen Teilnehmer sogar aus der Schweiz und Österreich, selbst aus München waren Radler angereist. Etliche Teilnehmer kommen seit acht Jahren regelmäßig nach Leimbach. Die Veranstaltung sei eine tolle Geschichte, wo könne man sonst mit intensiver sportlicher Betätigung bedürftigen Kindern helfen, so das Fazit von Monika Mühlberger.

Als weiteren Anreiz gab es wie bereits in den Vorjahren noch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, wie eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Am Abend traten die Fahenschwinger der Narrenzunft auf. Es folgte ein Auftritt der Showtanzgruppe „Remixxx“ und der orientalischen Bauchtanzgruppe „el Baharat“.

KOMMENTARE (1)

13.03.2017, 11:47 Uhr

[Beitrag melden](#)

- 1 Wieviel Watt wurden da wohl erzeugt ? Lustiger wäre es , wenn die Indoor-Fahrräder´ einen Stromgenerator antreiben würden . Der Strom könnte in einem Akku gespeichert , und den Leimbacher Elektroautobesitzern geschenkt werden .

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Radler-gehen-auf-Rekordjagd-_arid,10630128_toid,482.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.